

Cumberland Wildpark Grünau berichtet

Nachwuchssensation im Cumberland Wildpark Grünau



Grünau im Almtal 130715

Wertvoller Beitrag zu Wiederansiedelungsprojekt

Erfreuliche Nachricht von den Przewalski-Urwildpferden aus dem Wildpark Grünau! Am Mittwoch, 10. Juli brachte Stute „Hajila“ ihr erstes Fohlen zur Welt. Die Freude ist auch deshalb besonders groß, weil es der erste Nachwuchs bei den Przewalski-Pferden im Wildpark Grünau überhaupt ist!

Stute erfreut sich an ihrer neuen Rolle als Mutter

Das Fohlen erfreut sich bester Gesundheit und wird von der frischgebackenen Mutter liebevoll und rund um die Uhr umsorgt.



Der Vater, Hengst „Illés“ und die zweite Stute „Hylta“ akzeptieren den Zuwachs in der Gruppe. „Wir sind sehr froh darüber, daß sich die Pferde so ausgeglichen verhalten. Es hätte auch sein können, daß die Stute das Fohlen nicht annimmt oder die anderen Pferde das Jungtier aus der Gruppe ausstoßen!“, sagt Bernhard Lankmaier, Geschäftsführer des Grünauer Wildparks.

Zweiter Besucherliebling nach Elchjungem

Nach dem im Cumberland Wildpark Grünau im Mai bereits ein Elchkalb geboren wurde, ist das Fohlen nun der nächste Besuchermagnet! „Das Fohlen weicht seiner Mutter kaum von der Seite, mit seinen rasanten Galopprunden und den ungestümen Luftsprüngen trägt es aber sehr zur Unterhaltung der Besucher bei“, so Geschäftsführer Bernhard Lankmaier. Ob es sich bei dem Fohlen um Stute oder Hengst handelt ist noch nicht zweifelsfrei bekannt! Auch mit der Auswahl eines Namens muß deshalb noch zugewartet werden



Nur noch wenige Urwildpferde in freier Wildbahn

Mitte des vergangenen Jahrhunderts starben Przewalski-Pferde in freier Natur aus. Nur zwölf Ur-

wildpferde überlebten in westeuropäischen Zoos. 1985 wurde in Köln das Europäische Erhaltungszucht Programm (EEP) gegründet. Dieses Management umfaßt das Führen eines Zuchtbuches und das gezielte zusammenstellen von Zuchtgruppen.

Im Rahmen dieses Wiederansiedelungsprojektes werden Przewalski-Urwildpferde in verschiedenen Auswilderungsgebieten, wie beispielsweise in der ungarischen Puzta oder in Kasachstan, ausgewildert.

Cumberland Wildpark Grünau ist Mitglied in diesem Erhaltungszuchtprogramm

Eine Zuchtgruppe, ein Hengst und zwei Stuten, ist seit 2009 auch im Cumberland Wildpark Grünau eingestellt. Das nun geborene Fohlen bleibt zwei Jahre bei der Herde und wird später zur Weiterzucht in einen anderen Park oder in ein Auswilderungsgebiet gebracht.

Steckbrief Przewalski-Pferde

Przewalski-Pferde sind eine Unterart des Urwildpferdes, das während und nach der letzten Eiszeit in den kalten Steppen von Spanien über Mitteleuropa bis Ostasien verbreitet war. Sie werden ca. 130 bis 145 cm groß. Von den heutigen Hauspferden unterscheiden sie sich nicht nur durch ihr Erbgut sondern auch durch ihr Sozialverhalten. So leben sie in freier Natur nicht in riesigen Herden, sondern in kleinen Haremsgruppen mit Leithengst und drei bis acht Stuten zusammen. Weltweit gibt es heute etwa 1600 Tiere, davon knapp 400 in Europa.

Info:

Cumberland Wildpark Grünau

Fischerau 12, 4645 Grünau

www.wildparkgruenau.at